

Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung	Sitzungsteil
Az.: 52.40/Schr.	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel	31.05.2016	Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Betreff:

Fitness- & Laufpark Bedburg
Hier: Antrag der FWG-Fraktion zur Errichtung eines Trimm-Dich-Pfads
Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung eines Nordic-Walking-Parks

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel stimmt der vorgeschlagenen Einrichtung des kombinierten Fitness- & Laufparks Bedburg zu.

Begründung:

Im Jahr 2009 beantragte die SPD-Fraktion die Einrichtung eines Nordic-Walking-Laufparks in der Stadt Bedburg. Dieses Projekt fand zulasten anderer vorrangiger Maßnahmen nicht die erforderliche Priorisierung.

Mit Schreiben vom 04.08.2016 beantragt die FWG-Fraktion die Einrichtung eines sog. „Trimm-Dich-Pfades“. Beabsichtigt ist hier die Aufstellung von Outdoor-Fitnessgeräten in der freien Natur.

Für die Kommunen ist der Sport ein wichtiger Standortfaktor, der eine imagefördernde Wirkung besitzt. Die Bedeutung des Sports für die Allgemeinheit geht weit über den bloßen individuellen Freizeitnutzen hinaus und stellt einen hohen Stellenwert in der Gesundheitsvorsorge dar.

Da Sport in der Öffentlichkeit eine Vorbildwirkung hat, empfiehlt es sich, die Standorte der Fitnessanlagen frei zugänglich zu machen, damit der immer bewegungsärmer werdenden Gesellschaft öffentlich Impulse gegeben werden, sich sportlich zu betätigen. In der Stadt der Zukunft werden aufgrund des demografischen Wandels nicht mehr nur die üblichen Kinderspiel- und Bolzplätze im Vordergrund stehen, sondern zunehmend im Mehrgenerationenpark auch das altengerechte Sportgerät. Ein Outdoor-Fitness- und Laufpark bietet für die Bedburger Sportjugend auch die Möglichkeit in den Schulferien, in denen für sie die Turnhallen regelmäßig verschlossen sind, frei zugänglich organisiert oder individuell Sport zu treiben.

Zur gegenseitigen Aufwertung der Anlagen ist es günstig, die Standorte beider Projekte möglichst nahe beieinander zu platzieren. Im Gegensatz zu den alten „Trimm-Dich-Pfaden“ gilt für den modernen Bewegungsparcours (Fitnesspark) der Grundsatz: „Die Nähe zur Zielgruppe fördert die nachhaltige Nutzung.“ Optimal ist deshalb hier ein Standort in der Nähe einer Laufstrecke bei gleichzeitiger Einbindung in die Landschaft. Hierfür bietet sich besonders die öffentliche Grünanlage zwischen dem Spielplatz und dem Bolzplatz neben Alt-Kaster an.

Bei einem Treffen mit den Verantwortlichen des Fitnessgartens im Brückenkopfpark in Jülich konnten im Gespräch vor Ort hilfreiche Erkenntnisse über die Aufstellung der Gerätetypen gesammelt werden.

Gespräche mit den anbietenden Geräteherstellern wurden geführt. Eine entsprechende Vorauswahl ist in dem als Anlage beigefügten Maßnahmenplan enthalten.

Es ist beabsichtigt, die Konzeption des Fitness- und Laufparks in der Sitzung verwaltungsseitig näher zu erläutern. Eine Konzeptbeschreibung ist zudem als Anlage beigefügt.

Die Finanzierung soll über bereitgestellte Mittel im Haushalt 2016 in Höhe von 10.000 € erfolgen.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

Der Fitness- und Laufpark ist langfristig für eine Mehrgenerationengesellschaft als gesundheitspräventive Investition zu betrachten.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung:

keine

Finanzielle Auswirkungen:Nein Ja **Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmerers:**

Bedburg, den 12.05.2016

Harald Schreier
Sachbearbeiter

Rainer Köster
Fachdienstleiter

Sascha Solbach
Bürgermeister